

Finanzergebnisse für die erste Hälfte des laufenden Geschäftsjahrs 2012

MAZDA STEIGERT UMSATZ UND GEWINN

- **Umsatzplus von 6,7 Prozent**
- **Profitables Wachstum in allen Bereichen**
- **Weltweiter Absatz um 1,4 Prozent auf 613.000 Einheiten gestiegen**

Leverkusen, 31. Oktober 2012: Die Mazda Motor Corporation hat heute die Finanzergebnisse für die erste Hälfte des Geschäftsjahrs 2012 (1. April 2012 - 30. September 2012) bekanntgegeben. Der japanische Automobilhersteller weist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Umsatzplus von 6,7 Prozent auf 10,23 Milliarden Euro (1,023 Billionen Yen) aus und verzeichnet einen Nettogewinn von 57,44 Millionen Euro (5,744 Milliarden Yen). Der Betriebsgewinn beläuft sich auf 114,75 Millionen Euro (11,475 Milliarden Yen) und der Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit auf 4,41 Millionen Euro (441 Millionen Yen).

Damit verzeichnet Mazda bei allen Kennzahlen einen deutlichen Anstieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum und übertrifft die Prognosen, die das Unternehmen im April 2012 bei der Veröffentlichung der Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2011 abgegeben hatte. Die Zuwächse sind vor allem auf das weltweite Absatzwachstum und Verbesserungen im Produktmix zurückzuführen. Beeinträchtigt wurde das Ergebnis durch die nur langsam vorschreitende wirtschaftliche Erholung in den USA, die wirtschaftliche Stagnation in einigen europäischen Staaten und eine Verlangsamung des Wachstums in Schwellenländern wie China.

Der weltweite Fahrzeugabsatz des Unternehmens ist in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahrs gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,4 Prozent auf 613.000 Einheiten gestiegen. Dazu hat der ausgezeichnete Start des neuen Mazda CX-5 beigetragen, der die Erwartungen des Unternehmens deutlich übertrifft. Insbesondere auf dem Heimatmarkt Japan leistete der CX-5 einen zentralen Beitrag zum Zuwachs um 15,8 Prozent auf 110.000 Einheiten. In Nordamerika erzielte Mazda mit 182.000 Fahrzeugen ein Verkaufsergebnis auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums, während der Absatz in Europa - vor dem Hintergrund der stagnierenden gesamtwirtschaftlichen Lage und trotz eines weiteren Wachstums in Russland - um 6,2 Prozent auf 85.000 Einheiten sank. In China verzeichnete Mazda aufgrund des verlangsamten

Wirtschaftswachstums und des steigenden Wettbewerbs einen Rückgang um 15,4 Prozent auf 90.000 Einheiten. In den übrigen Märkten stieg der Fahrzeugabsatz insbesondere dank des weiterhin hohen Absatzvolumens in Australien und den asiatischen Ländern um 12,2 Prozent auf 146.000 Einheiten.

Ausblick auf das zweite Halbjahr des Geschäftsjahrs 2012*

In der zweiten Hälfte des am 31. März 2013 endenden Geschäftsjahrs 2012 erwartet Mazda eine weitere Absatzsteigerung beim Erfolgsmodell CX-5. Zudem plant das Unternehmen die globale Einführung des neuen Mazda6, der als zweites Modell der Marke mit den innovativen SKYACTIV Technologien ausgerüstet ist. Insgesamt rechnet Mazda mit einem weltweiten Verkaufsvolumen von 1,255 Millionen Einheiten für das gesamte Geschäftsjahr 2012, was einem leichten Anstieg von 0,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspräche.

Auch das zweite Halbjahr des Geschäftsjahrs 2012 wird vom anhaltend starken Wechselkurs des Yen, der europäischen Finanzkrise und den wirtschaftlichen Entwicklungen in den Schwellenländern mitbestimmt. Dennoch strebt Mazda vor dem Hintergrund struktureller Reformen, weiterer Verbesserungen im Produktmix und weiterer Kostensenkungen nach einer Fortsetzung des profitablen Wachstums in allen Geschäftsbereichen. Das Unternehmen erwartet für das Gesamtgeschäftsjahr eine Steigerung des Umsatzes auf 21,7 Milliarden Euro (2,17 Billionen Yen). Beim Betriebsgewinn passt Mazda aufgrund des Absatzrückgangs in China die Prognose im Vergleich zum April 2012 auf 250 Millionen Euro (25 Milliarden Yen) an. Unverändert erwartet Mazda einen Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit in Höhe von 150 Millionen Euro (15 Milliarden Yen) sowie einen Nettogewinn von 100 Millionen Euro (10 Milliarden Yen).

*Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Planungszahlen für das Geschäftsjahr 2012 basieren auf Annahmen, die Änderungen unterliegen können, zum Beispiel der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft, Entwicklungen in der Automobilindustrie oder Wechselkursrisiken. Die tatsächliche Entwicklung kann deutlich von diesen Planzahlen abweichen. Weder Mazda noch irgendwelche Dritte übernehmen die Verantwortung für eventuelle Schäden, die eine Person durch eine Investition in Mazda aufgrund dieser Pressemeldung erleiden könnte.

** Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge wurden mit 100 Yen/Euro umgerechnet.

Auskunft erteilt:
Jochen Münzinger
Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.220
E-mail: jmuenzinger@mazda.de

